

Ausflug nach Kyōto (am 25.09.)

Heute, am 25.09.2023, trafen wir uns am Bahnhof von Nagoya und warteten vorfreudig auf den Shinkansen, der uns zu Japans kultureller Hauptstadt Kyoto bringen würde. Eine sehr entspannte halbe Stunde später trafen wir am Kyoto Hauptbahnhof ein und fuhren, um dem morgendlichen Touristenschwarm auszuweichen, in ein Vorstadtviertel Kyotos mit dem



Namen Uji, in dem wir das Byodoin, einen antiken Tempel, besichtigten. Dort erlaubten uns unsere Betreuer Frau Zeita und Frau Klatt dann für eine anderthalbe Stunde das Areal frei zu erkunden, wobei wir alle die atemberaubende Architektur und Kunstfertigkeit des antiken Japans erleben durften.

Danach suchten wir uns Mittagessen und probierten die verschiedensten köstlichen, aus grünem Tee zubereiteten Süßigkeiten, welche in zahlreichen Läden angeboten wurden. Ein wenig später fuhren wir zurück nach Kyoto und

besichtigten das gigantische Gelände des Toji, des östlichen Tempels von Kyoto, das sich aus einem hohen Pagodenbau, vielen kleinen Tempelgebäuden sowie einem Museum zusammensetzt. Dort verbrachten wir, staunend die Gebäude bewundernd, zwei Stunden, bevor wir zum Bahnhof zurückkehrten und dort in dem Isetan Einkaufszentrum etwas Energie tankten und letzte Kyoto-Souvenirs kauften. Halb sechs fuhren wir dann mit einem Shinkansen zurück nach Nagoya, wobei der ein oder andere sicher ab und zu einnickte. Dort angekommen verabschiedeten wir uns voneinander und wurden von unseren Gastfamilien abgeholt. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Zeita und Frau Klatt für die Planung und Durchführung dieses wunderbaren Ausfluges.



Max Himpel (10/2)